



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 2

Ole Christian Veiby verlässt ŠKODA Motorsport

- › Ole Christian Veiby und Beifahrer Stig Rune Skjaermoen sind nicht mehr Teil des Nachwuchsförderungsprogramms von ŠKODA Motorsport
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Ich bedanke mich bei O.C. Veiby und Stig Rune Skjaermoen, ich wünsche beiden das Beste für ihre Zukunft.“

Mladá Boleslav, 21. September 2018 – ŠKODA Motorsport erlebt bislang das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte. Bei der zurückliegenden Rallye Türkei Marmaris gewann der Tschechische Automobilhersteller vorzeitig zum vierten Mal in Folge die FIA WRC 2-Meisterschaft für Teams, jetzt drei Rallyes vor dem Saisonfinale (*vorbehaltlich der offiziellen Veröffentlichung der Resultate durch die FIA*). Die Vorbereitungen für die neue Saison sind bereits in vollem Gange, die bisherigen ŠKODA Motorsport Youngster Ole Christian Veiby und Beifahrer Stig Rune Skjaermoen verlassen das Werksteam.

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek erklärt: „Wir werden mit einer neuen Strategie in die Saison 2019 gehen. Ole Christian Veiby und Stig Rune Skjaermoen werden im Zuge dieser Veränderungen das Team verlassen. Ich möchte beiden für ihren Beitrag zu unserer überaus erfolgreichen Motorsportsaison 2018 danken und wünsche ihnen für ihre Zukunft alles Gute. Wir werden unsere künftigen Pläne sowie die Fahrer für 2019 auf unserer jährlichen Motorsport-Pressekonferenz zu einem späteren Zeitpunkt verkünden.“

Ole Christian Veiby und Stig Rune Skjaermoen fuhren 2017 für das Team MRF mit einem ŠKODA FABIA R5 in der FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft, erkämpften den zweiten Platz in der Fahrer- und Beifahrer-Wertung und halfen ŠKODA tatkräftig beim Gewinn der Herstellerwertung. 2018 erzielten die norwegischen Nachwuchspiloten für das ŠKODA Werksteam ausgezeichnete Resultate in der Kategorie WRC 2 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, darunter ein zweiter Platz bei der Rallye Italien Sardinien und Rang 3 bei der Rallye Schweden.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 2

Bild zur Presseinformation:



ŠKODA in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

Ole Christian Veiby und Beifahrer Stig Rune Skaermeen blicken auf eine erfolgreiche Zeit bei ŠKODA Motorsport zurück.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC). 2018 gewannen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda